Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **2 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

White Spirit. Auch für diesen Brennstoff gelten die Angaben in unserer letzten Mitteilung vorläufig unverändert weiter. Nach erhaltenen Angaben stehen nach monatelanger sehr starker Verknappung auf die Frühjahrscampagne hin nun wieder ansehnliche Mengen dieses Brennstoffes zur Verfügung. Die meisten Firmen werden in der Lage sein schon heute White Spirit liefern zu können. Traktorbesitzer, welche für den rationellen Betrieb ihrer Maschinen White Spirit benötigen, werden aber gut daran tun jetzt schon die mit dem Traktor zu bewältigenden Frühjahrsarbeiten bei der zuständigen örtlichen Brennstoffzuteilungsstelle anzumelden, sich für die dazu benötigten Brennstoffmengen die Bezugsscheine ausstellen zu lassen und den Brennstoff sofort bei ihrem Lieferanten anzufordern. Durch dieses Vorgehen kann die ungesäumte Inangriffnahme der Frühjahrsfeldbestellungsarbeiten am besten sichergestellt werden. Unliebsame Verzögerungen durch stossweise Anforderungen, denen die Lieferanten nicht nachzukommen vermögen (man denke an deren betriebstechnische Schwierigkeiten infolge der Mobilisation und den bedenklichen Gebindemangel) werden durch rechtzeitige Bestellungen vermieden. Dabei ist nicht zu vergessen, dass nur eine gewissenhaft geführte einwandfreie Verbrauchskontrolle die Bezugsberechtigung für den benötigten Brennstoff verschafft und sicherstellt.

Oelpreise. Eine Uebersicht über die diesbezüglichen etwas verworrenen Verhältnisse ist leider auch heute noch nicht möglich. Immerhin lässt sich an Hand der bisher erhaltenen Mitteilungen feststellen, dass die heute im Einverständnis mit der Eidg. Preiskontrolle fakturierten Preise für Motorenöle sich 15—25 %, im Mittel ca. 20 % höher stellen als im August 1939.

Steuerrückvergütung für die von der Armee requirierten Fahrzeuge. In einem Kreisschreiben vom 20. Dez. 1939 hat das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement den Kantonsregierungen mitgeteilt, dass gestützt auf Art. 165 der Militärorganisation vom 12. April 1907 die Besitzer von für die Armee requirierten Fahrzeugen die Rückerstattung der Steuer für die Zeit der militärischen Verwendung fordern können.

Wir möchten nicht versäumen hier auf diese bindende Weisung aufmerksam zu machen, da sich diese selbstverständlich nicht nur auf die requirierten Automobile, sondern auch besteuerte ldw. Traktoren bezieht.

Bundesratsbeschluss vom 26. Dez. 1939 über die Verwendung von Anhängern mit Einrichtung zur Vergasung fester Brennstoffe an Motorwagen.

Ein Kreisschreiben des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes vom 27. Dezember 1939 bringt den Regierungen der Kantone den vorgenannten Bundesratsbeschluss zur Kenntnis. Gemäss Feststellung von Fachleuten würde das Mitführen eines Anhängers mit Gaserzeugungsanlage für Traktorzüge und Sattelschlepper mit technischen Schwierigkeiten verbunden sein, weshalb sie nicht unter den Bundesratsbeschluss fallen, d. h. also keine solche der genannten Anhänger mitführen dürfen.

Technischer Dienst.

Kurswesen. Bis auf den für den Kanton St. Gallen in Gossau vorgesehenen Kurs sind sämtliche in No. 4 des «Traktor» publizierten Einführungskurse A mit bestem Erfolg durchgeführt worden, trotz etwelcher Behinderung durch die beissende Kälte. An allen Kursen herrschte von Anfang bis zu Ende zwischen allen Kursteilnehmern das beste Einvernehmen und in der ldw. Presse erschienene Einsendungen von solchen sprachen sich sehr anerkennend darüber aus, wie es der Leiter unseres techn. Dienstes, Herr Beglinger, versteht in der sehr kurzen Zeit von nur 3 Tagen, neben einer Unmenge von praktischen Kenntnissen und Instruktionen in leichtfasslicher Art auch die Grundzüge der theoretischen Motorenkenntnis zu vermitteln. Wir dürfen also annehmen, dass inskünftig durch richtige Führung und gewissenhafte Wartung der Traktoren seitens der Kursteilnehmer mancher Maschine kostspielige Reparaturen erspart werden.

Als ausserordentlich erfreuliches Zeichen des grossen Interesses an diesen Kursen darf die Tatsache gewertet werden, dass an allen bisherigen Einführungskursen A sich auch Frauen und Töchter beteiligt haben. Wir geben nachstehend eine Zusammenstellung über die Beteiligung an den bisher durchgeführten Kursen.

	Männer	Frauen u. Töchter	Total
27.—29. XI. 39, Thurgau, Märstetten	15	7	22
3.-5. I. 40, Schaffhausen, Schaffhausen	21	2	23
10.—12. I. 40, Zürich, Strickhof	14	7	21
15.—17. I. 40, Zürich, Strickhof	29	15	44
18.—20. I. 40, Luzern, Sempach	31	5	36
25.—27. I. 40, Bern, Hofwil b. Münchenbuchsee	14	1	15
	124	37	161

Total der Besucher in 5 Kursen A somit durchschnittlich ca. 32 Teilnehmer per Kurs.

Betr. die Kurse in Luzern, Bern und St. Gallen verweisen wir auf die entsprechenden Mitteilungen der Sektionsgeschäftsführer.

Leider muss die Organisation weiterer Einführungskurse A vorläufig zurückgestellt werden, da Herr Beglinger am 5. ct. wieder für einige Wochen dienstlich einberufen worden ist. Er hofft jedoch für die Durchführung von weiteren 2 Kursen im Laufe des Monats Febr. Dispens zu erhalten. Es ist zunächst ein Kurs im Kt. Aargau und hierauf ein solcher entweder im Kt. Solothurn oder im Kt. Baselland in Aussicht genommen. Sofern diese Kurse organisiert werden können wird in der ldw. Presse rechtzeitig darauf hingewiesen werden und den bereits Angemeldeten wird eine direkte diesbezügliche Mitteilung zugehen. A. S-r.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Bern

Traktorkurs in Hofwil (26. bis 28. Januar 1940)

Kursleiter: Herr H. Beglinger, unterstützt von den Herren Spahr, Lengnau, und Schneider, Brügg.

Kursteilnehmer: 1 Tochter und 14 Mann.

Uebungstraktoren: 1 Hürlimann, 1 Bührer, 1 fabrikneuer Motrac und ein Auto-Traktor.

Schnee, Eis und grimmige Kälte waren ständige Begleiter dieses Hofwilerkurses. Gewiss keine sehr günstigen Faktoren um Neulinge mit dem Traktor vertraut zu machen. Trotzdem herrschte unter sämtlichen Kursteilnehmern ein sehr guter Geist und gute Disziplin. Theorie im warmen Lokal, abgelöst durch Demonstrationen am Traktor, Fahrunterricht auf dem hiezu sehr geeigneten Hofplatz, dann wieder Rückzug hinter die gefrorenen Scheiben, haben den ganzen Kurs sehr abwechslungsreich und interessant gemacht. An dem kleinen Schlusshöck, an dem die verschiedenen Bussen für das Umwerfen aufgestellter Wellen, verflüssigt wurden, kam so recht der gute Geist und das schöne Einvernehmen, sowie die allseitige Befriedigung über das Gelernte zum Ausdruck. Ganz allgemein wurde gelobt, wie der Kursleiter in einfacher und leicht verständlicher Weise die Leute mit dem Aufbau und dem Wesen des Motors habe vertraut machen können. Zur Eröffnung des Kurses wurden die Teilnehmer durch den Präsidenten der Sektion Bern begrüsst. Hiebei wurde nebst einer Orientierung über die Wirtschaftlichkeit des Traktors, auch auf die Schwierigkeiten hingewiesen mit denen der einzelne Traktorbesitzer anfänglich zu kämpfen hatte, was zum Zusammenschluss zum heutigen Verbande führte. Eine Einladung zum Beitritt in diesen war von Erfolg gekrönt, indem alle Teilnehmer, die einen Traktor besitzen sich zum Eintritt anmeldeten. Ich möchte nicht unterlassen, allen denjenigen zu danken, welche zum guten Gelingen dieses Kurses beigetragen haben. Dieser Dank gehört vor allem dem Kursleiter, Herrn Beglinger und seinen beiden Unteroffizieren. den Herren Spahr und Schneider. Dann dem Gutspächter, Herrn Hebeisen

Bist Du bereit *für die Frühjahrsfeldbestellung? Maschinen und Geräte in Ordnung bringen!*

für sein bereitwilliges Entgegenkommen in der Bereitstellung von Traktor, Garage, Wagenpark etc. Aber auch dessen Frau und Schwiegertochter verdienen dankbar erwähnt zu werden; hatten sie beide doch volles Verständnis für kalte Füsse und trockene Husten, wofür eine verbotene Medizin Wunder wirkte. Auch dem Vorsteher des Lehrerseminars sei ein Kränzlein gewidmet für das zur Verfügung gestellte warme Lokal, wo an Hand von Modellen und Zeichnungen die Theorie erteilt wurde. M. K.

NB. Für diesen Kurs wäre es ein Leichtes gewesen, die Teilnehmerzahl zu verdoppeln. Die Propaganda hiezu hat versagt oder war wenigstens ungenügend. Es sollte deshalb noch vor Frühjahr für den Kanton Bern ein zweiter Einführungskurs vorgesehen werden.

Luzern

Der Traktorverband veranstaltete vom 18. bis 20. Jan. 1940 einen Traktorführerkurs für betriebseigene Leute in Sempach, der historischen kleinen Stadt am gleichnamigen See. Trotz grimmiger Kälte fanden sich 5 Frauen und Töchter und 31 männliche Interessenten zum Kurs ein. Die Bise peitschte die Wellen des Sempachersees, als an seinen Gestaden der Lärm von acht Traktoren die Stille des Städtchens störte. Die Kursteilnehmer wurden abwechslungsweise in Theorie und Praxis mit den technischen Einrichtungen eines Traktors bekannt gemacht. Die drei Tage wurden gut ausgenützt und jeder Traktorbeflissene hat gewiss von diesen Instruktionen profitiert. Der Kursleiter, Herr Beglinger, hat sich erneut als guter Kenner aller mit dem Traktorbetrieb zusammenhängenden Fragen ausgewiesen. Am Schluss des Kurses begrüsste der Präsident des luzernischen Traktorverbandes, Herr Major Leibundgut, die Kursteilnehmer. Er richtete an alle, welche dem Verbande fernstehen, die freundliche Einladung, die Mitgliedschaft des Verbandes zu erwerben, um so die Bestrebungen der Traktorbesitzer zu unterstützen. Unser Dank gilt allen, die zum guten Gelingen des Kurses beigetragen haben. A. Beck.

St. Gallen

Wegen ungenügender Teilnehmerzahl konnte der vorgesehene Ersatzführerkurs A für betriebseigene Personen, der festgesetzt war auf 31. Jan. bis 2. Februar, in Gossau, nicht abgehalten werden. Als Ersatz dafür, und um unsern Mitgliedern den Verband nutzbringend zu gestalten, wird Ende Februar oder anfangs März ein eintägiger Orientierungskurs durchgeführt. Wenn es die Verhältnisse erlauben, so werden wir den genannten Kurs im Rheintal und Fürstenland durchführen, um den Teilnehmern die Reisespesen möglichst zu ersparen. Wir werden zur gegebenen Zeit den Traktorbesitzern Ort und Zeit bekanntgeben und erwarten ein reges Interesse an dieser Veranstaltung. Wünsche und Anregungen werden von der Kommission gerne zur Prüfung und Behandlung entgegengenommen.

Der Geschäftsführer.

Niederdruck-Bereifungen
für alle Traktoren

Verschiedene Dimensionen und Profile (neuestens auch für „Bührer" Mod. B u.C. und Hürlimann 2 Cylinder)

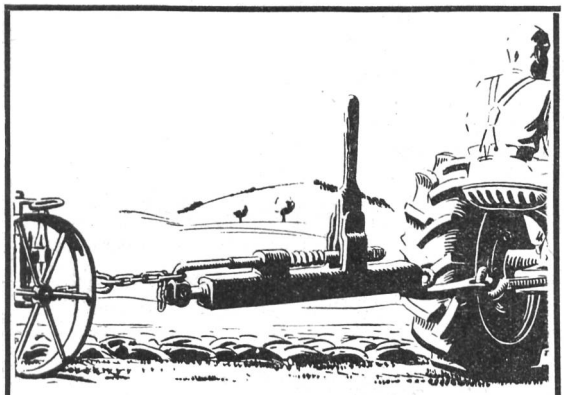
Meine Radkonstruktion besteht aus amerik. Tiefbett-Klemmfelgen in ganzer oder **geteilter** Ausführung unter Verwendung der Ackerräder.

Einige Occasion-Niederdruckreifen Grösse 11,25—24, zu günstigem Preise.

Fabrikation von Schnellgang-Getriebe Mähapparat und Fussbremse zum International Traktor.

Verlangen Sie unverbindliche Offerte von

Ernst Egli, Buchs Zch.
Traktoren und Traktorneuerungen
Telephon 94 42 01



Automatischer Pat. 201.877
Ausklinke-Apparat
für Traktorpflug

Kein Zerreissen des Pfluges bei aussergewöhnl. Hindernissen mehr möglich. Preis des Apparates **nur Fr. 45.-.** Verlangt Prospekte mit Zeugnissen vom Erfinder und Hersteller: SA 302 Lz

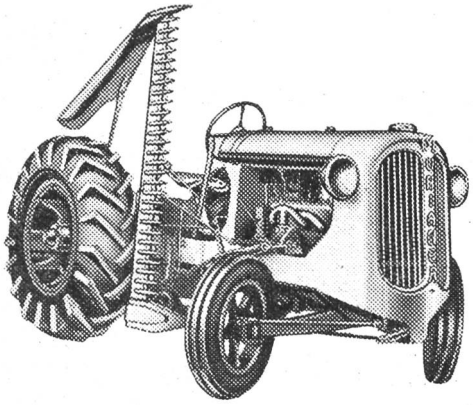
S. Kurmann, Rüdiswil b/Ruswil (Luzern)
Schmiedmeister, Telephon 6 64 88

Pneuräder
mit Rollenlager. Eigene gefällige Modelle in jeder Grösse.
Preisliste P-R. 24
Fritz Bögli-von Aesch, Langenthal - T

PALLAS
und alle Reifen billig
Pneumatikhaus A.-G. Luzern SA 433 L
Obergrund 26 Telephon 2 34 44

Inserate im „Traktor" haben Erfolg!

Der neuste „MURIANER" landwirtschaftl. Traktor



ist technisch vollkommen und praktisch konstruiert; kleinster Rank. Dem rassigen starken Motor steht das richtige Gesamtgewicht des Traktors von ca. 1800 kg gegenüber. Bei grösster Leistung sehr sparsam im Betrieb. Mähapparat mit vollautomatischer Auskupplung, Einzelradabbremsung und viele andere Vorteile. Zweckmässige Luftbereifung, Anlasser, Licht etc. Einfach, solid und zchön. SA 9120 A

Vorteilhafter Preis!

Varlangen Sie ausführl. Angebot und Vorführung!

„Murianer" Traktorenfabrik Muri (Aarg.)

Vorzügliche Traktor-Brennstoffe

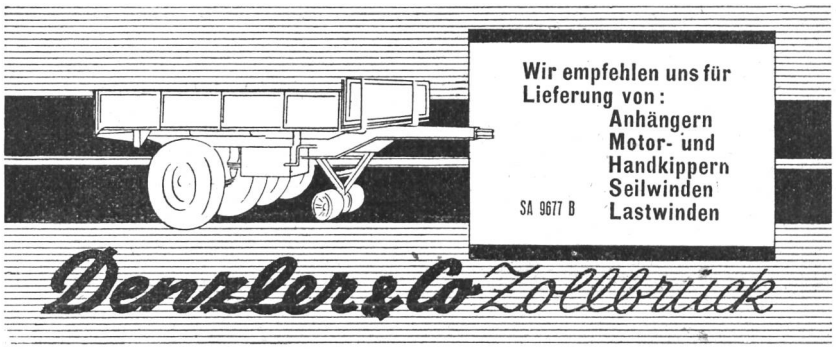
Benzin
Petrol Ia
White Spirit
Diesel-Gasöl

Erstklassige

Auto- u. Traktoren-Öle und Fette

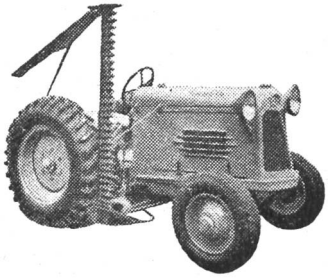
liefert vorteilhaft

Sylvester Schaffhauser, Mineraloele
Telephon 8.53.33 Gossau (St. Gallen)



LUZERN Militärstrasse 10/12 Telefon 2 09 72
Kolben, Kolbenringe und Ventile für jeden Motor! SA 454 Lz.

Traktorbesitzer, kauft bei unsern Inserenten

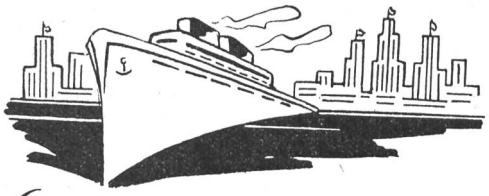


TRAKTOREN

für Landwirtschaft und Industrie, mit oder ohne Ritzelantrieb, mit u. ohne Mähapparat in versch. Preislagen und Ausführungen. Prima Referenzen.

A. Stirnimann, Neuenkirch
Traktorenbau

Vertrauensmechaniker des Luz. Traktorverbandes
Telephon 7 50 93 SA 456 Lz



Es ist ein weiter Weg

bis die Ladung eines solchen Dampfers am Bestimmungsort ankommt.

Heute muß man sich rechtzeitig eindekken. Auch jeder Traktorbesitzer tut gut daran jetzt schon nachzuschauen, wie es mit dem Oel für den kommenden Frühling steht.

Das seit Jahren bewährte

Perfectol-Solvent

Motor Oil bürgt für tadellosen Gang Ihres Traktors.

Verlangen Sie unverbindliche Offerte von der

OEL-BRACK AG
AARAU Telefon 2 27 57
SA 9076 A

Machines, outils,

engrenages blessent et mutilent
Tout accident entraîne des frais
Assurez-vous avant votre accident

ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE, LAUSANNE
Répartition annuelle des bénéfices

Der Fordson-Traktor

wird Hochleistungsmaschine

mit 35 Stundenkilometern und einem glänzenden Berggang, durch Einbau des

Zusatzgetriebes „Schweizer"

6 Vorwärtsgänge, 2 rückwärts, Patent No. 198 592

Je 1/3 Einsparung an Brennstoff und Zeit. Für Industrietraktoren verkehrspolizeilich bewilligt und empfohlen. Für landwirtschaftl. und gemischtwirtschaftl. Traktoren, für welche 20 km/Std. Höchstgeschwindigkeit gesetzlich vorgeschrieben sind, kann der Schnellgang zuverlässig gesperrt werden.

„Neue, bis jetzt vermisste Geschwindigkeiten zum Mähen und Pflügen."

Verlangen Sie nähere Angaben und Zeugnisse von

A. & R. Schweizer, Titterten Baselld.
Mech. Werkstatt Telephon 7 54 62
SA 12369 X